



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2003

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging im Mai 2003 leicht zurück auf 8,5 %, nachdem sie im Vormonat bei 8,6 % gelegen hatte.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von März bis Mai 2003 betrug 8,3 %, verglichen mit 8,2 % in der Zeit von Februar bis April 2003.

Veränderung gegen Vorjahr in %	MÄRZ 2003	APRIL 2003	MAI 2003	DURCHSCHNITT MÄRZ BIS MAI 2003
M3	7,9	8,6	8,5	8,3

Die Jahreswachstumsrate von M1 stieg im Mai 2003 auf 11,4 % gegenüber 11,2 % im Vormonat. Was die einzelnen Komponenten anbelangt, so belief sich die jährliche Wachstumsrate des Bargeldumlaufs im Mai auf 34,3 % (gegenüber 37,5 % im Vormonat), während die Jahresrate der täglich fälligen Einlagen auf 8,3 % zunahm (nach 7,6 % im April).

Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Mai auf 5,8 %, verglichen mit 5,1 % im April. Dies war auf den Anstieg der (nicht saisonbereinigten) Jahresrate sowohl der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten auf 9,7 % im Mai gegenüber 9,4 % im Vormonat als auch der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren (auf 0,7 %, nach -0,1 % im April) zurückzuführen.

Die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen marktfähigen Finanzinstrumente sank von 12,7 % im April auf 8,9 % im Mai. Diese Entwicklung war auf einen besonders starken Rückgang der (nicht saisonbereinigten) Jahresänderungsrate der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (von 11,1 % im April auf -10,9 % im Mai) sowie auf eine niedrigere (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der Repogeschäfte (2,8 % im Mai, nach 5,6 % im Vormonat) zurückzuführen.

¹ Diese Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden; dies gilt für die gesamte Pressemitteilung, soweit nicht anders angegeben.

Dagegen stieg die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der Geldmarktfondsanteile im Mai auf 17,6 % an (nach 16,7 % im Vormonat).

Bei den Gegenposten zu M3 verringerte sich die (nicht saisonbereinigte) jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors von 4,5 % im April auf 4,2 % im Mai. Ausschlaggebend hierfür war sowohl eine niedrigere Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren (6,8 % im Berichtsmonat gegenüber 7,0 % im April) als auch ein Rückgang der Jahresänderungsrate von Kapital und Rücklagen der MFIs (von 2,9 % im April auf 1,8 %) und der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (auf -9,2 % gegenüber -8,9 % im Vormonat). Im Gegensatz dazu stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als zwei Jahren von 3,5 % im April auf 3,8 % im Mai.

Die (nicht saisonbereinigte) Jahresrate der von Zentralstaaten beim MFI-Sektor gehaltenen Bestände stieg im Mai deutlich an, und zwar von -6,1 % im Vormonat auf nunmehr 6,3 %.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai auf 4,9 %, nachdem sie im April 4,7 % betragen hatte. Dies war auf einen Anstieg der Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte (von 3,6 % im April auf 4,5 %) und des Jahreswachstums der Kreditgewährung an den privaten Sektor (auf 5,1 % gegenüber 5,0 % im Vormonat) zurückzuführen. Dabei lag die Vorjahrsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Mai wie schon im April bei 4,6 %. Gleichzeitig erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der MFI-Bestände an Aktien sowie sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen auf 5,4 % gegenüber 3,6 % im Vormonat, während sich die jährliche Wachstumsrate der MFI-Bestände an Wertpapieren ohne Aktien im Berichtsmonat auf 13,7 % (nach 13,8 % im April) belief.

Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Eurogebiets nahmen im Mai 2003 in absoluter und nicht saisonbereinigter Betrachtung um 41 Mrd EUR zu. Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai erhöhten sie sich um 231 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 229 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis April.

Anmerkungen:

- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für Juni, Juli, August und September 2003 ist für den 28. Juli, 28. August, 25. September bzw. 28. Oktober 2003 jeweils um 10.00 Uhr geplant.
- Die Jahreswachstumsraten von Bargeldumlauf, täglich fälligen Einlagen, M1, kurzfristigen Einlagen ohne täglich fällige Einlagen (M2 – M1), M2, marktfähigen Finanzinstrumenten (M3 – M2) sowie

M3 werden anhand von Daten errechnet, die um Saisoneinflüsse und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden (siehe EZB-Publikation „Seasonal adjustment of monetary aggregates and consumer price indices (HICP) for the euro area“ vom Oktober 2000). Bei diesem Verfahren bilden die Jahreswachstumsraten die zugrunde liegende Entwicklung präziser ab als die unbereinigten Vorjahrsraten.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Mai 2003

 (soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2003			MAI 2003			DURCH- SCHNITT MÄRZ 03 - MAI 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Saison- und kalenderbereinigte Daten							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.4 und 1.6) ^(b)	5923	82	8,6	5946	32	8,5	8,3
(1.1) Bargeldumlauf	339	6	37,5	342	4	34,3	37,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2087	14	7,6	2105	21	8,3	8,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2426	20	11,2	2448	25	11,4	11,4
(1.4) Sonstige kurzfristige Einlagen ^(c)	2591	20	5,1	2612	25	5,8	5,2
(1.5) M2 (= Posten 1.3 und 1.4)	5017	40	7,9	5060	49	8,4	8,1
(1.6) Marktfähige Finanzinstrumente ^(d)	905	41	12,7	886	-17	8,9	9,9
Nicht saison- und kalenderbereinigte Daten							
KOMPONENTEN VON M3 ^(b)							
(2) M3 (= Posten 2.1 bis 2.7)	5946	89	8,6	5991	54	8,6	8,3
(2.1) Bargeldumlauf	336	9	37,4	344	7	34,2	36,4
(2.2) Täglich fällige Einlagen	2089	22	7,4	2114	28	8,7	8,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1080	9	-0,1	1096	20	0,7	0,0
(2.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1522	9	9,4	1528	6	9,7	9,2
(2.5) Repogeschäfte	231	8	5,6	231	0	2,8	3,3
(2.6) Geldmarktfondsanteile	563	12	16,7	571	9	17,6	16,9
(2.7) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren ^(d)	125	20	11,1	107	-18	-10,9	-3,2
GEGENPOSTEN ZU M3 ^(f)							
Verbindlichkeiten der MFIs							
(3) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände	157	-14	-6,1	168	11	6,3	0,8
darunter: Einlagen	157	-14	-6,1	168	11	6,3	0,8
(4) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 bis 4.4)	4004	3	4,5	4007	16	4,2	4,3
(4.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1201	-3	3,5	1207	7	3,8	3,7
(4.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	98	-3	-8,9	97	-1	-9,2	-8,8
(4.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1707	9	7,0	1709	17	6,8	6,8
(4.4) Kapital und Rücklagen	998	-1	2,9	994	-7	1,8	2,4
(5) Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2714	44	4,1	2652	1	2,8	3,3
Forderungen der MFIs							
(6) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 6.1 und 6.2)	10023	84	4,7	10081	66	4,9	4,6
(6.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2149	14	3,6	2179	27	4,5	3,3
darunter: Buchkredite	824	-5	0,0	820	-4	-0,1	-0,6
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1325	19	5,9	1359	30	7,5	6,0
(6.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7874	70	5,0	7902	39	5,1	4,9
darunter: Buchkredite	6890	43	4,6	6904	25	4,6	4,6
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	399	11	13,8	402	3	13,7	12,3
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	584	16	3,6	596	11	5,4	3,6
(7) Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2905	40	12,5	2875	42	11,2	11,8
(8) (= M3 + Posten 3, 4 und 5 - Posten 6 und 7)	-106	-2	-	-138	-25	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten. Die Jahreswachstumsraten werden unter Nutzung der (statistisch bereinigten) Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet, so wie dies im "Technischer Hinweis" im Abschnitt "Statistik des Euro-Währungsgebiets" im Monatsbericht der EZB beschrieben wird.

(b) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(c) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren und Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten.

(d) Repogeschäfte, Geldmarktfondsanteile und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren.

(e) Einschließlich Geldmarktpapieren.

(f) Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für bis September 1997 zurückreichende Perioden können der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.